

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16. Juli 2019

ROBERT FRANK

Unseen

C/O Berlin präsentiert vom **13. September bis 30. November 2019** die Ausstellung **Robert Frank . Unseen**. Die **Eröffnung** findet am **Donnerstag, den 12. September 2019**, um **19:00 Uhr** bei **C/O Berlin** im **Amerika Haus** in der Hardenbergstraße 22–24, 10623 Berlin statt.

Tausende von Kilometern hatte Robert Frank zwischen der amerikanischen Ost- und Westküste zurückgelegt und dabei fast 30.000 Aufnahmen auf über 600 Filmen belichtet. Eine sehr kleine Auswahl von nur 83 Schwarzweißbildern aus dieser Mischung von Tagebuch und Gesellschaftsportrait hat Generationen von Fotograf*innen geprägt. Eingeleitet von keinem Geringeren als dem Beat-Literaten Jack Kerouac erschien *The Americans* zunächst in Paris, bevor es 1959 in Amerika publiziert wurde. Mit seinem Buch bewegte sich Robert Frank auf einem feinen Grat zwischen Erzählung, dokumentarischem Blick und fotografischem Roadmovie. Schräge Einstellungen, angeschnittenen Figuren und Bewegungsunschärfen kennzeichneten einen neuen fotografischen Stil, der die Nachkriegsfotografie nachhaltig verändern sollte. 1985 waren Franks Fotografien erstmalig in Deutschland zu sehen – im Amerika Haus in Berlin.

C/O Berlin präsentiert mit der Ausstellung *Robert Frank . Unseen* ausgewählte Arbeiten aus dem Frühwerk des Fotografen, darunter Kontaktbögen, diverse Erstausgaben und einmalige Vintage-Bilder sowie bis heute unveröffentlichte und unbekanntere Aufnahmen aus Franks Schweizer Zeit und von seinen Reisen durch Europa und Südamerika. Auch viele Bilder, die in den USA der 1950er-Jahre entstanden sind und aus editorischen Gründen unpubliziert geblieben sind, werden nun zusammen mit berühmten Klassikern aus *The Americans* gezeigt. Die Schau stellt die besondere erzählerische Kraft einer Bildsprache vor, die sich schon früh entwickelte, aber erst später internationale Anerkennung erfuhr. Heute zählt Robert Frank zu den bedeutendsten und einflussreichsten visuellen Künstlern unserer Zeit.

Robert Frank (*1924 in Zürich) Nach einer Ausbildung zum Fotografen in der Schweiz reiste er 1947 zum ersten Mal nach New York, wo er schnell im Studio von *Harper's Bazaar* eine Anstellung fand. Nur kurze Zeit später zog es ihn jedoch nach Südamerika und wieder zurück nach Europa. 1950 wurde er von Edward Steichen eingeladen, an der Gruppenausstellung *51 American Photographers* im Museum of Modern Art in New York teilzunehmen. Danach pendelte er zwischen Europa und den USA und arbeitete als Freelancer für Magazine wie *Life*, *McCall's*, *Look* und *Vogue*. 1955 erhielt er als erster Europäer ein Stipendium der renommierten Guggenheim-Stiftung, um eine umfassende Bildreportage über die USA zu fotografieren. Sein Fotobuch *The Americans* (1959) gilt als Ikone der Fotogeschichte. Das

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16. Juli 2019

seit Ende der 1950er-Jahren entstandene Filmwerk ist dagegen wenig bekannt und wurde 2009 bei C/O Berlin gezeigt. Franks Fotografien wurden weltweit ausgestellt, wie zuletzt auf dem Fotofestival Les Rencontres d'Arles (2018), in der Albertina, Wien (2018), in The Art Institute of Chicago (2017), im Museum Folkwang, Essen (2014) sowie in der Tate Modern, London (2004). Robert Frank lebt in New York und im kanadischen Nova Scotia.

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16. Juli 2019

Robert Frank

Unseen

Ausstellung Presseführung Eröffnung

13. September–30. November 2019

12. September 2019 . 11:00 Uhr

12. September 2019 . 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Eintritt

täglich . 11:00–20:00 Uhr

10 Euro . ermäßigt 6 Euro

Veranstalter

C/O Berlin Foundation

Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin

Tel +49.30.284 44 16-0 . www.co-berlin.org

www.facebook.com/coberlinphoto

www.instagram.com/coberlin

www.twitter.com/coberlin

#coberlin

Pressekontakt

Trang Vu Thuy

T +49.30.284 44 16 41 . vuthuy@co-berlin.org

Organisiert von

FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ

In Zusammenarbeit mit **C/O** Berlin

Unterstützt von **C/O** Berlin Friends Schweizer Kulturstiftung **prohelvetia**

Im Rahmen von **BERLIN ART 11 WEEK** 11–15 SEP 2019

Medienpartner

monopol
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

tipBerlin

arte

 Deutschlandfunk Kultur

93,1 **INForadio**^{rbb}

radioeins^{rbb}

C/O Berlin

C/O Berlin Foundation . Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin
Tel +49.30.284 44 16-0 . Fax +49.30.284 44 16-19 . info@co-berlin.org . www.co-berlin.org